

Pressemitteilung

Die neue Digital- und Smart City-Strategie für Berlin: Gemeinsam Digital: Berlin verabschiedet

Berlin, 20.12.2022

- **Das CityLAB Berlin, welches von der Technologiestiftung Berlin betrieben wird, hat den innovativen Entwicklungs- und Beteiligungsprozess um die Gemeinsam Digital-Strategie über die vergangenen zwei Jahre begleitet**
- **Eine Vielzahl an Akteur:innen aus der Stadtgesellschaft setzt Gemeinsam Digital: Berlin nun in ersten Maßnahmen und fünf konkreten Piloten um, darunter auch die Technologiestiftung mit den Projekten Smart Water und Kiezbox 2.0**
- **Die Strategie wurde heute vom Senat verabschiedet, ist ab sofort auf gemeinsamdigital.berlin.de verfügbar und wird am 23.01.2023 im Rahmen eines [Online-Forums](#) offiziell präsentiert**

Die Strategie *Gemeinsam Digital: Berlin* wurde heute verabschiedet und ist auf gemeinsamdigital.berlin.de verfügbar. Sie ist eine Fusion aus der Berliner Digitalstrategie und der Smart City-Strategie und wurde in einem partizipativen Verfahren gemeinsam mit Berliner:innen, Wirtschaft und Startups, Wissenschaft und Forschung, der Berliner Verwaltung sowie der Zivilgesellschaft erarbeitet. Diese Akteur:innen werden auch in den Umsetzungsprozess eng einbezogen sein. Das zentrale Ziel: Die digitale Transformation Berlins nachhaltig, gemeinwohlorientiert, kooperativ und resilient zu gestalten.

Die Vision eines smarten Berlins wurde seit Anfang 2021 im Rahmen des Förderprogramms "Modellprojekte Smart Cities" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und auf Basis eines breit angelegten Beteiligungsprozesses geschrieben. Dabei wurden Handlungsfelder identifiziert, ein Wertekompass definiert und erste konkrete Maßnahmen beschlossen. Unterstützt wurde die Senatskanzlei Berlin beim Entwicklungs- und Beteiligungsprozess vom CityLAB Berlin, dem städtischen Innovationslabor, welches von der Technologiestiftung Berlin betrieben wird. Etwa 2.000 Menschen sind dem Aufruf, an der Formulierung der Strategie mitzuwirken, nachgekommen. Besonders zeichnet den partizipativen Charakter des Strategieprozesses aus, dass auch sogenannte „stille Gruppen“ der Gesellschaft (z.B. Geflüchtete, Kinder, Menschen mit Behinderung) aktiv involviert wurden. Auch die Arbeitsebene der Verwaltung wurde über gezielte Beteiligungsformate einbezogen – auf Augenhöhe mit den anderen Gruppen, nicht als übergeordnete Entscheidungsinstanz.

Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin:

„Mich freut, dass wir mit dem Beteiligungsprozess um die Strategie *Gemeinsam Digital*:

Berlin Maßstäbe setzen konnten. Ich möchte allen Bürger:innen danken, die sich in diesen Prozess eingebracht haben – gemeinsam mit ihnen konnten wir eine Strategie aus der Stadt für die Stadt schaffen. Jetzt geht es an die Umsetzung: Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit hin zu einem nachhaltigen, gemeinwohlorientierten, kooperativen und resilienten Berlin.“

Auch an der Umsetzung der Strategie ist eine Vielzahl an Akteur:innen aus der Stadtgesellschaft beteiligt: Nicht nur die Verwaltung und der Chief Digital Officer des Landes Berlin übernehmen die Verantwortung für Strategie-Maßnahmen, auch andere Akteur:innen, z.B. aus der Zivilgesellschaft oder der Wirtschaft, setzen eigenständig Projekte um. Hierzu zählen beispielsweise:

- **Smart Water** – das durch die agile Planung von Regenwasser Regenbewirtschaftung eine klimagerechte Stadtplanung ermöglicht, die gezielt Gewässerbelastung, Hitzeinseln und Überflutungen – und damit potenziellen Folgen des Klimawandels – entgegenwirkt. Umgesetzt wird das Projekt von den Berliner Wasserbetrieben und der Technologiestiftung Berlin.
- **Kiezbox 2.0** – das durch lokale Kommunikation den Katastrophenschutz stützt. Die Kiezbox 2.0 stellt im Krisenfall (z. B. bei Stromausfall) durch solar- bzw. batteriebetriebene Hotspots ein öffentliches WiFi zur Verfügung. Umgesetzt wird das Projekt von der Technologiestiftung Berlin.
- **Data & Smart City Governance** – das der Frage nachgeht, wie Kommunen und Technologieunternehmen beim Thema Datennutzung und -verarbeitung gemeinwohlorientiert und auf Augenhöhe zusammenarbeiten können. Umgesetzt wird das Projekt vom Einstein Center for Digital Future und der Siemens AG Data-Governance.

Damit Gemeinsam Digital: Berlin nicht, wie andere Strategien vorher, von technischen oder gesellschaftlichen Entwicklungen überholt wird, handelt es sich um eine lernende Strategie: Einmal im Jahr werden Lernerfahrungen gesammelt und die Strategie gegebenenfalls angepasst. Auf der [Website von Gemeinsam: Digital Berlin](#) wird regelmäßig zur Beteiligung aufgerufen.

Über die Technologiestiftung Berlin

Die Technologiestiftung Berlin ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung. Wir arbeiten für ein lebenswertes, smartes Berlin und eine lebendige, transparente Stadtgesellschaft. Mit digitalen Tools und smarten Lösungen tragen wir aktiv dazu bei, dass Berlin offen, nachhaltig und effizient wird. Viele unserer Projekte sind Leuchttürme, die beispielhaft die Chancen der Digitalisierung zeigen, digitale Bildung befördern und Berlin über die Stadtgrenzen hinaus profilieren.

www.technologiestiftung-berlin.de

Über das CityLAB Berlin

Das CityLAB ist Berlins öffentliches Innovationslabor. An der Schnittstelle von Stadtgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft nutzen wir die Potenziale der Digitalisierung für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung – praxisnah und wirkungsorientiert. Das CityLAB Berlin ist ein Projekt der Technologiestiftung Berlin und gefördert durch die Berliner Senatskanzlei. www.citylab-berlin.org

Über die Strategie Gemeinsam Digital: Berlin

Im Förderprogramm “Modellprojekte Smart Cities“ des Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) entwickelte Berlin die neue, ambitionierte Strategie Gemeinsam Digital: Berlin. Dabei stehen Partizipation, Menschen und Werte im Vordergrund. Die Strategie wurde deshalb im Dialog mit Berlins diverser Stadtgesellschaft (weiter)entwickelt – weg von einem rein technologischen Fokus, hin zu Mitgestaltung und Einbeziehung. www.gemeinsamdigital.berlin.de

Kontakt:

Technologiestiftung Berlin, Laura Schubert
Leitung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit | Pressesprecherin
laura.schubert@ts.berlin +49 151 1434 0237